

Maßnahmen im Covid 19 Infektionsfall

Krankenbeobachtung, Pflege und Isolation

- nach genauer Anweisung von Hausarzt und Gesundheitsamt
- betroffene Bewohner verbleiben sofort im eigenen Zimmer
- Zimmertür Isolierzimmer mit Warnhinweis
- Sanitärraum ausweisen
- genaue Beobachtung und Dokumentation des Gesundheitszustandes

Umgang mit Schutzkleidung

- Pflegeprozesse im Isolierbereich besonders gut vorbereiten
- betreten des Isolierbereiches nur mit Schutzkleidung erlaubt
- bitte die Anweisung zum sicheren An und Auskleiden beachten

Schutzbrillen

- können im Laufe eines Dienstes wiederholt getragen werden
- verbleiben dafür im Isolierzimmer
- nach Dienstende zur Wiederverwendung in der Spülmaschine bei 70° reinigen

FFP2 Masken

- sind keine Einmalartikel (Wiederverwendung solange sie unbeschädigt sind)
 - sie können im Laufe eines Dienstes wiederverwendet werden
 - verbleiben dafür im Infektionsbereich
- entweder:
- bei Dienstende bitte in eine Tüte oder Sammelbehälter* geben.
 - * zwischenlagern in der Wäschekammer, wird zur Sterilisierung mitgenommen (in LWM)
- oder:
- Im Backofen bei 70° 20 Minuten erhitzen

Versorgung mit Speisen- und Getränken im Isolierzimmer

- vorab gut vorbereiten, Essen, Getränk, Besteck, Medikamente in kl. Schälchen
- nach der Mahlzeit: Essensreste im Zimmer entsorgen, Geschirr in einem geschlossenen Behältnis zur Küche bringen, als Letztes einräumen in die Spülvorgang den Rand der Spülmaschine desinfizieren
- vor Spülvorgang den Rand der Spülmaschine desinfizieren
- Spülmaschine, bei 70° sofort anstellen
- Behältnis auch spülen
- auch beim Umgang mit schmutzigem Geschirr und Essensresten Handschuhe tragen

Corona Pandemie

Umgang mit Abfall in einem Isolierzimmer:

- in jedem Isolierzimmer befindet sich ein Mülleimer mit Fußklappe, so dass zum Öffnen nicht die Hände gebraucht werden
- in den Mülleimern befinden sich die schwarzen Müllbeutel
- es wird kein Abfall getrennt, alles wird in dem einen Mülleimer entsorgt
- nach Bedarf, jedoch spätestens abends, wird der Müllbeutel im Zimmer fest verschlossen (zuknoten) und dann auf direktem Weg in der Hausmüllcontainer/-Mülltonne entsorgt

!Keine Vakumierung, da sonst Virusverteilung!

!Achtung spitze Gegenstände bitte in Spritzenabwurfboxen!

Umgang mit Wäsche in einem Isolierzimmer:

- Infektionswäsche wird nur in den Zimmern sortiert
- wenn vorhanden, die Wäsche in den Wäschesammlern in die Wäschebeutel sortieren. (roter Wäschebeutel Kochwäsche usw.)
- nach Bedarf, spätestens abends, egal wie befüllt die Wäschebeutel sind, werden diese geschlossen und in einen gelben Infektionsbeutel gesteckt. Dieser wird dann fest verknotet
- ist kein Wäschesammler vorhanden, werden die Wäschebeutel leer in die gelben Infektionsbeutel gesteckt.
- die verschmutzte Wäsche wird darin sortiert, nach Beendigung wird der Wäschebeutel verschlossen auch wenn dieser im Zimmer bleibt bis zum Abend
- hier auch nach Bedarf, spätestens am Abend, wird erst der Wäschebeutel und dann der Infektionsbeutel (gelber Plastik- /Infektionsbeutel - Aufschrift mit Edding *COVID 19*) fest verschlossen
- ist die Infektionswäsche mit Kot-oder Urin verunreinigt muss dies auf dem gelben Infektionsbeutel, am besten mit einem schwarzen Edding beschriftet werden
- erst wenn die gelben Infektionsbeutel fest verschlossen sind, verlassen sie das Infektionszimmer und können in die Wäschekammer gebracht werden. Wie schon oben beschrieben, spätestens am Abend.

Reinigung und Flächendesinfektion

- laut Reinigung- und Hygieneplan
- tägliche Wischdesinfektion der bewohnernahen Flächen im Isolierzimmer
- bitte auch weiterhin mehrfach häufig benutzte Oberflächen (Türgriffe, usw) des.
- bitte alle Zimmer häufig lüften